

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## PROFI 28-TAGE ESTRICH CT-C20-F4-SE28 (E225) mit Fasern

Art.Nr.: 2175

Stand: 04.11.2019

**Produkt:** Universeller Zementestrich

**Anwendung:** Als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien.

**Eigenschaften:** In 28 Tagen belegereif, universeller Zementestrich für maschinelle Glättung, als Heizestrich geeignet.

**Zusammensetzung:** Zement, Kalksteinsand 0–4 mm, Zusatzmittel, Fasern

### Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 20 kg/m <sup>2</sup> /cm
<u>Auftragsstärke</u>	siehe ÖNORM B 3732
<u>Druckfestigkeit nach 28 Tagen</u>	> 20 N/mm <sup>2</sup>
<u>Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen</u>	> 4 N/mm <sup>2</sup>
<u>Trockenrohichte</u>	ca. 2.100 kg/m <sup>3</sup>
<u>Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math></u>	ca. 50
<u>Wärmeleitzahl <math>\lambda</math></u>	ca. 1,4 W/(m·K)

### Normen:

Europäische Norm EN 13813, ÖNORM B 3732, ÖNORM DIN 18202

### Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang muss die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur mind. + 5 °C betragen.

Hohe Temperaturen können zu verkürzten Abbinde- bzw. Erhärtungszeiten führen.

### Untergrund:

Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 (Prüf- und Warnpflicht) zu prüfen und zu beurteilen.

### Verarbeitung:

Durchlaufmischer, Estrichpumpe

### Anmischen:

Hinsichtlich der Beigabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle liegt die Verantwortung beim Verarbeiter. Dies setzt voraus, dass vor der Anwendung von beigemischten Zusatzmitteln Eignungsprüfungen durchgeführt werden, um etwaige negative Änderungen der Estricheigenschaften zu verhindern.

### Arbeitstechnik:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 3732.

Die Mindestdicken sind laut ÖNORM B 3732 (Tabelle A.3 und Tabelle A.4) auszuführen.

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## Hinweise:

Die Herstellung von Heizestrichen ist ohne Beigabe von Zusatzmittel möglich. Das Aufheizen von PROFIL 28-Tage Estrich CT-C20-F4-SE28 (E225) darf frühestens nach 14 Tagen (spätestens nach 16 Tagen) erfolgen - ein Heizprotokoll (Formblatt auf [www.profibaustoffe.com](http://www.profibaustoffe.com)) ist zu erstellen.

Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5 °C bis + 15 °C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 3732.

Vor Beginn der Belagsverlegung muss der Ausheizvorgang abgeschlossen sein und die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden.

PROFIL 28-Tage Estrich CT-C20-F4-SE28 (E225) ist bei Anwendung im Freien vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen.

Bei einer Estrichdicke von 5 cm und normalen raumklimatischen Bedingungen (> + 20 °C Temperatur und < 65 % relative Luftfeuchtigkeit) wird üblicherweise nach 28 Tagen ein CM-Wert von < 2 % erreicht.

Bei PROFIL 28-Tage Estrich CT-C20-F4-SE28 (E225) bewirken die Fasern eine Reduzierung der Schwindrissbildung, dies ist für Bodenkonstruktionen mit Fußbodenheizung sehr vorteilhaft. Diese Fasern ersetzen nicht eine statische Bewehrung. Der eingebrachte Estrich ist mind. 7 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft.

Die maximale Restfeuchte (Überprüfung mittels CM-Gerät) bei Estrichen ohne Fußbodenheizung beträgt:

Fliesen und Keramik	< 2,5 %
Holzfußböden	< 2,0 %
Textile und elastische Beläge	< 2,0 %

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Folgende Restfeuchte ist bei Fußbodenheizungen einzuhalten:

Fliesen und Keramik	< 2,0 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Textile und elastische Beläge	< 1,8 %

## Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

## Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
2175	Silo mit Fasern (lose)

## Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

## Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).